

## Universität Rostock Traditio et Innovatio

## Universität Rostock Traditio et Innovatio

## **Deutungsmacht und Zeitdiagnosen**

Zeitdiagnosen spielen eine große Rolle beim Verständnis von Lebenswelt, Kultur, Gesellschaft – vielleicht sogar von Naturentwicklungen. Mit Begriffen wie "postfaktisch", dem Wort des Jahres 2016, oder den häufig angeführten "alternativen Fakten" zeigen in diesen Tagen Gegenwartsdiagnosen ihren Einfluss. Wie Zeitdiagnosen und Deutungsmacht zusammenhängen, ist jedoch weitgehend unerforscht. Was in Hegels Parole "Philosophie ist ihre Zeit in Gedanken gefasst" noch unproblematisch erscheint, ist heute methodisch nicht nur für die Philosophie umstritten. Zeitdiagnosen nehmen zwar auf Fakten Bezug, gehen darin jedoch nicht auf.

Wie werden Deutungen der Zeit mächtig? Welche bedeutenden oder unbedeutenden Funktionen spielen Zeitdiagnosen? Lassen sie sich verifizieren oder falsifizieren – und wie unterscheiden sich akzeptable und inakzeptable Diagnosen? Welche Rolle spielen Medien? Gleichen Zeitdiagnosen medizinischen Diagnosen? Wie unterscheiden sie sich von Theorien, etwa der Gesellschaft?

Die Tagung setzt sich mit den Herausforderungen des Postfaktischen als Beispiel einer gegenwärtigen Zeitdiagnose ebenso auseinander wie mit wirkmächtigen Zeitdiagnosen früherer Jahrzehnte. Sie versteht sich als Beitrag zur Erforschung von Deutungsmacht.



1975 1980 1985 1990 1995 2000 2005 2<sup>010</sup> Deutungsmacht von Zeitdiagnosen vom 25. bis 27. Januar 2018 im Internationalen Begegnungszentrum der Universität Rostock UNIVERSITÄT ROSTOCK GRADUIERTENKOLLEG "DEUTUNGSMACHT"